

Haunstetten vergibt Zwei-Tore-Vorsprung

Haunstetten(htr) Der FC Haunstetten brachte beim 2:2 (1:0) gegen den SV Rasch einen Zwei-Tore-Vorsprung nicht über die Zeit und verschenkte in der letzten Minute zwei wichtige Punkte. Haunstetten hätte vor allem in der ersten Halbzeit mehr aus den sich bietenden Torchancen machen müssen, um am Ende als Sieger vom Platz gehen zu können. So reichten zwei Tore von Spielertrainer Dominik Betz nur zu einem Punkt und der FC Haunstetten rutschte dadurch auf den sechsten Platz in der Kreisliga Neumarkt/Jura Ost zurück.



Die FC Abwehr mit Lukas Schneider, Florian Bauer und Stephan Kiehner hatte die Rascher Stürmer lange Zeit gut im Griff, bis sie in letzter Minute patzte.

Gegen den SV Rasch, der nun seit vier Spielen ungeschlagen ist, machte der FC Haunstetten von Anfang an mächtig Druck und hatte bereits in der 4. Minute die erste Torchance. Jeton Shala war auf der rechten Seite frei gespielt worden, doch sein Schuss aus 16 Meter ging über das Tor. Nur zwei Minuten später prüfte Peter Sahliger den Rascher Torwart Felix Ortelgel mit einem fulminanten Schuss aus 20 Meter, den der Keeper gerade noch über die Latte lenken konnte. Auch einen gut getimten Freistoß von Betz holte er gekonnt aus der bedrohten Ecke. In der 27. Minute wäre wahrscheinlich auch er machtlos gewesen, doch Haunstettens Spielertrainer jagte eine Kopfballvorlage von Florian Bauer aus sieben Meter über das Gehäuse der Gäste. Auf der anderen Seite musste FC Torwart Rainer Reiter sein ganzes Können aufbieten, um einen Dropkick eines Rascher Stürmers zur Ecke abzuwehren. Schließlich gelang den Gastgebern doch noch die Führung vor der Pause. Dominik Betz hob einen weiteren Freistoß aus zentraler Position über die Mauer ins Netz.

Haunstetten zog sich in der zweiten Halbzeit etwas zurück und lauerte auf Kontermöglichkeiten. Diese Taktik hätte schon in der 54. Minute zum Erfolg führen können. Nach klugem Pass von Betz war Jeton Shala auf der rechten Seite frei, sein Abschluss landete aber neben dem Tor. Der SV Rasch musste nach einer Stunde seinen Torwart gegen einen Feldspieler tauschen, weil sich Ortelgel bei einem Befreiungsschlag verletzte. Der Ersatzmann kassierte dann in der 63. Minute das 2:0. Peter Sahliger schlug einen Freistoß weit in den Strafraum, wo Betz den Ball mit dem Kopf im langen Eck versenkte. Die beruhigende Führung hielt keine 10 Minuten, denn nach einem Foulelfmeter, den Christoph Müller sicher zum 2:1 verwandelte, begann das große Zittern. Und wie schon vor einem Jahr, als Rasch in letzter Minute als 3:2 Sieger vom Platz ging, legten die Mittelfranken noch einmal nach und erzielten kurz vor Schluss durch Matthias Meyer den 2:2 Ausgleich.

FC Haunstetten: Rainer Reiter, Stephan Kiehner, Florian Bauer, Matthias Buchberger, Florian Ferstl, Lukas Schneider, Peter Sahliger, Christian Kögler, Johannes Schneider (52. Simon Ferstl), Jeton Shala, Dominik Betz

Von Hubert Schneider